

Kammermusikfreigut

8032 Zürich Klosbachstrasse 10 5.Stock (Lift), Tram 11 & 15, Bus 31, Forchbahn bis Kreuzplatz www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF Konzert Freitag, den 20. Juni 2014 19.30 Uhr

DUO ARTAIUS

Gabriele Ardizzone, Cello & Marija Wüthrich-Savicevic, Klavier

http://marijawuethrich.com/upcomming_dates.html
<http://www.tonhallelate.ch/gabriele-ardizzone-violoncello/>

George Enescu: 1881 Botoșani, Rumänien – 1955 Paris

Deuxième Sonate pour Violoncelle & Piano, Op. 26 No. 2, Ut Majeur (1935)

Allegro moderato ed amabile
Allegro agitato, non troppo mosso
Andantino cantabile, senza lentezza
Final à la roumaine

P A U S E

Felix Mendelssohn Bartholdy: 1809 Hamburg – 1847 Leipzig

Sonate für Klavier & Violoncello, Op. 58 Nr. 2, D-Dur (1843)

Allegro assai vivace
Allegretto scherzando
Adagio
Molto allegro e vivace

Eintritt frei, Kollekte zugunsten der KünstlerIn, Apéro nach dem Konzert

V o r s c h a u II 2014

Freitag, den 19. Sept. 2014 19.30 Uhr TRIO FONTANE www.triofontane.ch/Andrea Wiesli,
Klavier, Noëlle Gruebler, Violine, Jonas Kreienbühl,
Violoncello

Freitag, den 14. Nov. 2014 19.30 Uhr KLAVIERREZITAL, Diabelli-Variationen, op. 120,
Benjamin Engeli, www.benjaminengeli.com



Gabriele Ardizzone, Cello

wurde 1987 in Mailand geboren. Im Alter von sieben Jahren begann er sein Musikstudium bei Prof. Marco Bernadin am Conservatorio G. Verdi in Mailand, wo er seine Diplomprüfung mit Auszeichnung ablegte.

Danach studierte er in der Klasse von Prof. Thomas Demenga an der Hochschule für Musik der Stadt Basel, wo er sein Konzertdiplom erhielt.

Von 2009 bis 2011 besuchte er den Master of Arts in Specialized Music Performance an der Zürcher Hochschule der Künste in der Klasse von Prof. Thomas Grossenbacher. Im Juni 2011 schloss er sein Solistendiplom mit einer Aufführung der Rokoko-Variationen von Pjotr Iljitsch Tschaikowski mit der Nordböhmischen Philharmonie Teplice ab.

Grosse Anerkennung und Auszeichnungen erhielt er bei verschiedenen Musikwettbewerben und Musikveranstaltungen sowohl als Solist (1. Preis des 24. Wettbewerbs für Violoncellisten "Mario Benvenuti" der Stadt Vittorio Veneto, Stipendium des Instrumentalmusik-Wettbewerb des Migros Kulturprozent), als auch in der Besetzung Klaviertrio und Streichquartett (Stipendien "Beltrami" und "Paolo Borciani" vom Conservatorio G. Verdi Mailand, 2. Preis des Geraldine Whittaker Wettbewerbs).

Von 2004 bis 2011 war er Mitglied des Jugendorchesters der Europäischen Union (EUYO) und seit 2008 war er Stimmführer Violoncello. Er hat mit verschiedenen Orchestern wie dem Orchestra della Svizzera Italiana, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Opernhaus Zürich und dem Orchestra del Teatro alla Scala di Milano mitgearbeitet. Seit März 2012 ist er Mitglied im Tonhalle-Orchester Zürich.



Marija Wüthrich-Savicevic

ist eine junge und vielseitige Pianistin und Musikerin. Als Solistin und in verschiedenen Kammermusikensembles trat sie schon in zahlreichen Konzertsälen in der Schweiz, Serbien, Deutschland, Frankreich, Italien, Norwegen, Schweden und in Mazedonien auf.

Die gebürtige Serbin nahm ihre erste Klavierstunde im Alter von 6 Jahren in Herzeg Novi (Montenegro) und trat bereits mit 8 an mehreren Konzerten auf. Sie ist mit 18 an der Hochschule der Künste Bern in der Klasse von Prof. Aleksandar Madzar aufgenommen worden, wo sie erfolgreich zuerst das Grundstudium und danach das Konzertdiplom im Jahr 2007 absolvierte. Es folgte ein Lehrdiplomabschluss „mit Auszeichnung“ an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Homero Francesch im Dezember 2009 und danach ein Nachdiplomabschluss in Piano Performance an der gleichen Hochschule.

Schon während des Studiums fielen Marijas temperamentvolle und poetische Interpretationen an mehreren Festivals in der Schweiz und in Serbien auf. Sie ist auch Stipendiatin der Schweizerischen Interpreten Stiftung und der Stiftung der Zürcher Hochschule der Künste.

Marija ist Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe - erster Preis im Wettbewerb für junge Pianisten in Nis (Serbien), zweiter Preis am Internationalen Wettbewerb in Bitola, Mazedonien. Im November 2010 gewann sie den ersten Preis am internationalen Wettbewerb in Cortemilia, Italien (den Vittoria Caffa Righetti Preis). Wichtige musikalische Impulse erhielt sie an internationalen Meisterkursen bei renommierten Künstlern wie Wilhelm Brons, Wolf Harden, Arbo Valdma, Adrian Cox und Jura Margulis.